

TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Frühjahr 2004



Zug um Zug schneller
zum Ziel!



Kreissparkasse
Ostalb

Wer beim Schwimmen als erster anschlagt, braucht zur guten Tagesform viel Kraft und Kondition. Darauf sind auch unsere Geldberater trainiert. Sie zeigen Ihnen, wie Sie auch in der „Disziplin Geld“ schneller ans Ziel kommen. Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin über unser Service-Center • Telefon **01801/614 500 50** oder unter **www.ksk-ostalb.de**

IMPRESSUM

Tschambo

Vereinsnachrichten
Schwimmverein
Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
schwimmverein-gmuend@t-online.de

Auflage:

800 Exemplare

Druck:

Gaiser - Zentrum für Druck und Digitale
Dienste Schwäbisch Gmünd

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
e-mail: PHAag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Veit Botsch
Daniela Fuchs
Tina Herklotz
Steffen Kregler
Wolfgang Patzke
Barbara Schuster-Gratz
Daniel Seifert
Hans-Peter Sick
Frank Wendel

Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!

**Die gute Adresse
für Spezielles und
Individuelles!**



73525 Schwäbisch Gmünd
Rinderbacher Gasse 13, Tel.: 64976
Ledergasse 17, Tel.: 181180 und
Kalter Markt 23, Tel.: 931310

INHALT

Technikkorrekturen am Beispiel des Scherbeinschlags	3-5
Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2003 in Gelsenkirchen	7-10
Gemeinsames Frühstück der Trainingsgruppe 3	11
Große und kleine Fische beim Nikolaustraining der TG 5	13
Schwimmverein gewinnt Sportjugendförderpreis 2002/2003	13-14
Der Gmünder Traum von Olympia	14-16
Im Sturmloch zu zwei Deutschen Vize-Meisterschaften	17-19
Kerstin Vogel: Sensationelle EM-Vierte	19
Landesrekorde und SVG-Bestmarken am laufenden Band	21-24
Balance-Sprint für Holger Maier und Sabine Patzke	25
Ein Staffel-Titel für die „Oldies“	25-26
Schwimmverein im Vorstand des Sportkreises Ostalb stark vertreten	26-27
SVG-Wasserspritzer	27
Mit Schwimmen die Gesundheit fördern, Bonusprogramme der Krankenk.	29-30
Neuer Kurs/Neues Angebot	30-31
Triathlon	31-32
Schwimmverein Gmünd im ZDF	32-33
Wassergymnastik	35
Nachruf, Geburtstagsgrüße	36-37
Vereinsrekorde Frauen, Männer	38-39
Termine	40

Technikkorrekturen am Beispiel des Scherbeinschlags!

Am 29.11.2003 fanden sich einige Übungsleiter des Schwimmvereins im Hallenbad ein um gemeinsam an einer Fortbildung zum Thema „Technikkorrekturen am Beispiel des Scherbeinschlags“ teilzunehmen. Die Fortbildung wurde von Veit Botsch, dem Modulverantwortlichen „Lehrwesen“ durchgeführt. Die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten am Beispiel einiger Kinder mit Scherbeinschlag, sowie durch eigenes Ausprobieren feststellen, welche Möglichkeiten der Technikkorrektur es gibt. Es fand ein reger Austausch, auch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Technikfehler und – korrektoren!

Um Fehler korrigieren zu können, muss man als erstes Fehler erkennen. Dazu bedarf es zum einen viel Erfahrung und ein geschultes Auge und zum anderen muss man wissen was eigentlich Fehler sind und warum. Oftmals korrigiert man Kleinigkeiten, obwohl der Hauptfehler eigentlich wo ganz anderes liegt. Als Trainer sollte man versuchen die wirklich großen Fehler in der Schwimmtechnik des Sportlers zu erkennen und diese gezielt korrigieren. Erst wenn die groben Fehler abgestellt sind kann man sich an die Feinheiten in der Technik machen. Automatisierte falsche Bewegungsabläufe wie beispielsweise der Scherbeinschlag beim Brustschwimmen sind besonders schwer zu korrigieren. Daher sollte von Anfang an versucht werden korrekte Bewegungsabläufe zu üben, damit auch nur solche automatisiert werden. Das Aufbrechen von Automatismen ist besonders schwierig und bedarf viel Geduld des Trainers, sowie gute koordinative Fähigkeiten des Schwimmers. Besitzt der Trainer eine sehr genaue Bewegungsvorstellung, so besteht die Gefahr, dass er diese an allen seinen Schwimmern umsetzen möchte, obwohl der eine oder andere möglicherweise mit einer anderen Technikvariante schneller schwimmen könnte. Dies bedeutet, dass der Trainer seine Schwimmer ausprobieren und experimentieren lassen muss. Der Schwimmer muss ein Gefühl für den für ihn optimalen Bewegungsablauf bekommen, das heißt er muss seine koordinativen Fähigkeiten schulen und optimieren. Nur so können sich schnellere Technikvarianten bilden.

Zum Scherbeinschlag:

Ein unsymmetrischer Brustbeinschlag, bei dem in der Streckung ein Fuß nach außen gedreht ist („richtig“) und ein Fuß mit den Zehen nach innen gedreht ist („falsch“) wird als Scherbeinschlag bezeichnet. Man unterscheidet zwischen einer Schere mit schräger Beckenstellung und einer solchen mit nor-

balance
fitness-club

schwäbisch gmünd
hauffstr. 2
im bifora - gebäude
0 71 71 - 92 93 50

Entdecken Sie den Spaß an Fitness. Jetzt.

Vielseitiges Geräte- und Kursangebot,
Aerobic, Tae Bo, Pump, Sauna, Solarium,
Kinderbetreuung, Sport-Bistro, Sport-Events
gratis Parkplätze u.v.m.



Der gemütliche Landgasthof...

- Bekannt gute Küche
Freundlicher Service
- Moderne Zimmer mit
Dusche, WC, Telefon, TV
- Im Sommer verwöhnen wir Sie
in unserer Gartenwirtschaft
- Tagungsräume

Telefon: 07171/947480

Telefax: 07171/9474849

www.hotel-krone-strassdorf.de

Ihr Sportpartner in Schwäbisch Gmünd und Aalen

**Sport hält fit und gesund.
Ob Schwimmen,
Wandern, Gymnastik ...
Hauptsache Bewegung und
den Spaß dabei.
Wir helfen Ihnen
Ihr Team von**

woha sport

... voll im Trend

Marktplatz 6

73525 Schwäbisch Gmünd

Tel: 07171-91060



maler, horizontaler Stellung. Von anatomischen Behinderungen oder schwerwiegenden Knie- oder Hüftproblemen einmal abgesehen kann jeder interessierte Schwimmer eine „Schere“ beheben. Eine Korrektur ist angezeigt, da neben der Disqualifikation im Wettkampf, dauerndes Schwimmen mit einer Schere zu Rückenproblemen führen kann.

Zur Korrektur gibt es die verschiedensten Methoden und jeder Trainer oder Übungsleiter hat sein eigenes „Geheimrezept“. Das aller wichtigste ist die Geduld und das dauernde Üben des richtigen Beinschlages. Ein Problem stellt sich, da der Schwimmer anfangs meist mit der Schere sehr viel schneller vorwärts kommt, als mit dem richtig ausgeführten Beinschlag. Nach längerem Üben ist aber der korrekte Beinschlag deutlich schneller.

Einige hilfreiche Ideen zur Korrektur des Scherbeinschlages sollen hier vorgestellt werden:

- Korrekturhinweise wie: „Zehen nach außen drehen“, „Zehen zum Schienbein hochziehen“, „Beide Beine machen das Gleiche“,.....
- Mit nach außen gedrehten Zehen, wie Charlie Chaplin um das Schwimmbecken laufen, anschließend Brustbeinschlag schwimmen.
- Führen der Bewegung an Land, anschließend im Wasser.
- Bewegung an Land ausführen lassen. Schwimmer kann im sitzen den Beinschlag selber kontrollieren
- Beinschlag auf dem Rand sitzend, am Rand festhaltend (Bauch- oder Rückenlage) durchführen lassen.
- Beinschlag im Liegestütz im Lehrschwimmbecken, rücklings und vorlings
- „horizontale Schaukel, der Trainer hält den Schwimmer, der sich von der Wand abstößt, an den Fußgelenken fest und zieht in immer wieder an die Mauer zurück
- Brustbeinschlag in Rückenlage oder senkrecht im Wasser stehend, evt. mit Schwimmbrett
- Beinschlag oder ganze Lage am Beckenrand entlang schwimmen lassen, wobei der „falsche Fuß“ der Wand zugewandt ist. Mit diesem Fuß bei jedem Beinschlag von der Wand abstoßen lassen.

Veit Botsch



stegmaier

malerwerkstätte heimtexstudio

moderne gestaltung,
techniken, innen und
aussen schöneres
wohnen - wir freuen
uns sie beraten
zu dürfen.



öschweg 24 + auf der höhe 7
73529 schwäbisch gmünd straßdorf · telefon (07171) 43791
telefax (07171) 44417

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2003 in Gelsenkirchen!

Die Mannschaft des SVG, die dieses Jahr bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften an den Start ging, war richtig groß: Mit Sinja Schmidt, Heike Marquardt, Sabine Patzke, Kerstin Vogel, Florian Abele, Holger Maier, Johannes Moll, Manuel und Daniel Seifert waren es neun Aktive, die an den Titelnkämpfen, die zugleich die Qualifikation für die Kurzbahn-Europameisterschaften bildeten, teilnahmen. Dass es so viele Teilnehmer aus den Reihen des SVG waren, lag vor allem an den schon fast legendären Staffeln des SVG bei den Kurzbahnmeisterschaften: Insbesondere die Männer hatten nach dem 2. Platz im Jahr 2001 und dem dritten Platz im Vorjahr über die 4x50m Freistilstaffel großes vor...

Doch zuerst ging es am Freitag bei den Vorläufen über die Einzelstrecken schon richtig zur Sache. So gab Manuel Seifert

(Jg 87) bei seinem Debüt bei den Aktiven (Offene Klasse) über die 100m Brust in 1:06,24 min gleich eine klasse Vorstellung ab. Über die gleiche Strecke schwamm sich Florian Abele mit einer Bombenzeit ins Finale am Nachmittag der 6 Besten Deutschlands, so kann ein Wettkampf beginnen! Dem wollte Neuzugang Kerstin Vogel natürlich nicht nachstehen und erreichte postwendend ebenfalls das Finale über die 100m Brust. Nach der Verbesserung des Vereinsrekordes durch Kerstin, war sogleich eine zweite Bestmarke Geschichte: Mit 0:24,83 min über 50m Schmetterling verbesserte Daniel Seifert seinen eigenen Vereinsrekord (VR), war jedoch trotzdem mit seiner Leistung nicht zufrieden, da es nicht für das Finale reichte. Den nächsten VR bescherte das Damenquartett über die 4x50m Freistilstaffel, die in 1:49,09 min den 9. Platz belegten. Die



Herrenstaffel schwamm sich erwartungsgemäß ins Finale. Was jedoch nicht unbedingt zu erwarten war, war der äußerst knappe Rückstand auf die vorlaufschnellste Staffel aus Frankfurt, die dieses Rennen die letzten beiden Jahre dominierte... Und genau dieses Ergebnis ließ in der Mittagspause den Traum vom Titel in

Personal- Computer

Drucker

Laser Tinte Nadel

Kopierer

Analog Digital Farbe

Telefax

Thermo Tinte Laser

Reparatur &
Wartung

Der Richtige Partner,
wenn es um Neukauf,
Zubehör oder Kunden-
dienst geht.

BÜROTECHNIK erich waibel

73525 Schwäbisch Gmünd
Weißensteiner Straße 76
Tel. 07171/925810 Fax 925812



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd
07171/62962**

den Köpfen der Schwimmer reifen, denn sie wussten, sie können die Frankfurter dieses Jahr schlagen! Nach dem Anschlag des letzten Schwimmers und dem Blick auf die Anzeigentafel war klar: In einer Zeit von 1:30,95 min, neuer Vereinsrekord, hatte man die Frankfurter geschlagen, war jedoch wieder „nur“ Deutscher Vizemeister, da die SG Essen mit Christian Keller noch einen Tick schneller war. Für weitere Spannung sorgten die übrigen Finals: Über 100m Brust wurde Kerstin Vogel in 1:09,29 min gute 5. Noch spannender war das Männerfinale über die 100m Brust: Hier lag das komplette Finalfeld nur 7 Zehntelsekunden auseinander. Leider hatte Florian nicht das nötige Quäntchen Glück für den ganz großen Wurf, aber seine Zeit von 1:00,78 min ist absolute Weltklasse.



Kerstin Vogel (links)

Das besagte goldene Händchen hatte am Samstag in den Finals dafür Kerstin über 50m Brust: In einem Photofinish hatte sie die Fingerspitzen vor fast allen an der Wand: In 0:31,46 min wurde sie Deutsche Vizemeisterin und qualifizierte sich für die Kurzbahn-EM. Ebenfalls gut vertreten war der SVG an diesem Tag im 50m Brust Finale der Herren. Hier hatten sich Florian und Johannes für das Finale der sechs Besten Deutschlands qualifiziert, ein beeindruckendes Ergebnis für einen so kleinen Verein. In 0:28,17 min wurde Florian fünfter, Johannes in seinem ersten offenen Finale in 0:28,35 min sechster. Ebenfalls standen an diesem Tag noch die Lagenstaffeln auf dem Programm: Die Damen schwammen in neuer Vereinsbestzeit von 2:00,88 min auf einen hervorragenden 8. Platz. Die Männer erreichten mit einer Zeit von 1:43,29 min als 5. das Finale. Da man hier nichts zu verlieren hatte, und auch nichts zu gewinnen glaubte, sagten wir uns, bei den Wechseln volles Risiko zu gehen, und zu schauen was dann möglich ist...

Diesem Motto treu begann Florian mit der für ihn ungewohnten 50m Rückenstrecke, Johannes schwamm ein sensationelles 50m Brust Rennen und brachte die Mannschaft wieder in Schlagdistanz. Nach den 50m Schmetterling von Daniel Seifert lag man auf einem überraschenden 3. Platz. Diesen verteidigte Holger Maier mit allem was er hatte, so dass nach dieser wahnsinns Mannschaftsleistung der 3. Platz und eine Zeit von 1:42,19 min auf der Anzeigentafel zu sehen war. Der Jubel war unglaublich, doch er dauerte nicht lange an: Ein (angeblicher) Frühstart von Daniel brachte die Disqualifikation der Staffel. Leider konnte dieser Frühstart nie

elektronisch nachgewiesen werden, und ist nur eine Tatsachenentscheidung, mit der wir aber leben müssen.

Am letzten Wettkampftag standen dann noch mal die Sprinter im Blickpunkt: Holger und Daniel schwammen die 50m Freistil, doch bei beiden war die Luft etwas raus und so war weder Holger mit seinen 0:23,11 min noch Daniel mit 0:22,98 min zufrieden, da beide deutlich hinter ihren eigenen Erwartungen

zurückblieben. Ebenfalls bei Florian lief es nicht mehr rund, er wurde in 2:14,37 min 7. und verpasste so das angestrebte Finale um nur einen Platz. Doch die Erinnerung an die vielen Finalteilnahmen, der 2. Platz von Kerstin und der Freistilstaffel und die vielen persönlichen Bestleistungen sowie Vereinsrekorde brachten schnell wieder das Siegerlächeln in unser Gesicht zurück...

Daniel Seifert



Die Adresse für Ihre
Hochzeit, Geburtstagsfeier, Tagung
und Urlaub.
Festsaal für 180 Personen
TagungsräumeSonnenterrasse
17☆☆☆ Hotelzimmer

Familie Klaus Schmid
73550 Waldstetten /Weilerstoffel
Telefon 07171/4005-0, Fax 4005-31
<http://hoelzle.de>



**Wir verkaufen Mühlenprodukte der
Kunstmühle Benz aus Heidenheim.**

Frisches Bauerbrot jeden Mittwoch und Samstag
weitere Produkte aus unserer Palette:
Nudeln in allen Formen, auch ohne Ei
Mühlennüßli, Körner zum Mahlen
Brotbackmischungen
Backzutaten und Nüsse
unraffinierte Salze und Rohrohrzucker
Speiseöle und Essig
glutenfreie Mehle und Nudeln
eigener Eingang hinterm Haus am Parkplatz.
Mo – Fr 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00, Sa 8.00 – 12.00
Tel 07171/400577



Elektrotechnik
Seibold
Inh. Hartmut



- Installationen
- Beleuchtungen
- Solaranlagen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- SAECO- Automaten

<http://www.seibold-elektrotechnik.de> · mail: info@seibold-elektrotechnik.de
73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6 · Tel. 10446-6 · Fax 10446-77



Gemeinsames Frühstück der Trainingsgruppe 3

Nach dem Training folgt die Stärkung!

Nach diesem Motto haben sich die Trainer der 3. Leistungsgruppe, Susann Bartsch und Fabian Seifert etwas einfallen lassen. Wer hart trainiert kann auch viel essen! Samstagmorgens nach dem Training wurde gemeinsam der Energiehaushalt gefüllt. Die Schwimmerinnen und Schwimmer der Nachwuchsmannschaft haben das Gemeinschafts-

gefüge gestärkt und zusammen gefrühstückt. Jeder hatte den Auftrag etwas mitzubringen, sodass am Ende ein riesiges Buffet, von frischen Brötchen über Kuchen, Müsli bis zum Frühstücksei, vergleichbar wie im Hotel, alles vorhanden war. Es war einen toller Start ins Wochenende trotz hartem Früh-training. Steffen Kregler





Katrin und Claudi mit ihrer Trainingsgruppe (TG 5) erhielten Besuch vom Nikolaus.



Bei uns
gibt's die
Plaketten...

- täglich -

AutoWagenblast

Optische Schwimmbrillen

von:



erhalten Sie bei:



Große und kleine Fische beim „Nikolaustraining“ der TG 5!

Die Übungsleiterinnen der TG 5, Claudia Oesterle und Katrin Dürwald hatten ihre Schwimmer und Schwimmerinnen zu einem besonderen Training gebeten. Am Nikolaussamstag traf man sich im Turm Kino um sich gemeinsam die Abenteuer des kleinen Clownfisches Nemo anzuschauen. Anschließend spazierte man ins

Hallenbad um sich mit Getränken und Kuchen zu stärken. Diese Chance ließ sich der Nikolaus nicht entgehen und stattete den Kindern einen Besuch ab. So gestärkt und motiviert stürzten sich die SVG'ler ins Wasser und absolvierten noch eine Trainingseinheit.
B. Schuster-Gratz

Schwimmverein gewinnt Sportjugendförderpreis 2002/2003!

Auszeichnung für hervorragende Jugendarbeit!



Der Schwimmverein Gmünd überzeugt mit einer hervorragenden Kinder- und Jugendarbeit im Breiten- und Leistungssport und wurde Gewinner des Sportjugendförderpreises, der am 9. Februar 2004 im Rahmen einer kleinen Feier verliehen wurde.

Der Sportjugendförderpreis wird jährlich von der Ostalb-Stiftung der Kreisspar-

kasse Ostalb und dem Sportkreis Ostalb für eine dauerhaft vorbildliche Jugendarbeit ausgeschrieben. Der Schwimmverein Gmünd ist mit seiner diesjährigen Auszeichnung bereits zum wiederholten mal unter den Preisträgern. Im Jahr 2000 wurde die vorbildliche Jugendarbeit bereits mit einem dritten Platz prämiert.

Mit dem Titel „Kinder – unsere Zukunft; die Jugendarbeit im Schwimmverein Schwäbisch Gmünd“ haben wir eine umfangreiche und detaillierte Bewerbung erarbeitet, mit der wir den Siegertitel - dotiert mit 1.250,- EUR – zugesprochen bekamen. Der „Ostalb-Oscar“, kreiert von Künstler Eckard Dietz, wurde uns durch Landrat Klaus Pavel und Sparkassendirektor Johannes Werner überreicht.

Überzeugend konnten wir unsere Vereinsarbeit erläutern, immer mit dem Hintergrund, die uns anvertrauten Kinder

und Jugendlichen optimal und individuell zu fördern. Und dies nicht nur in schwimmerischer Hinsicht. Gleichzeitig legt unser Verein viel Wert auf die Vermittlung von sozialem Verhalten, partnerschaftlichem Handeln, Gemeinsinn und Teamgeist. Aber auch Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Motivation werden gefordert und gefördert. Hoffentlich eine „gute Schule“ für unsere Kinder – unsere Zukunft.

Machen wir weiter so.

Daniela Fuchs

Der Gmünder Traum von Olympia!

Der sportliche Leckerbissen in diesem Sommer sind trotz Fußball-Europameisterschaft in Portugal oder eines Tour

de France-Showdowns zwischen Jan Ullrich und Lance Armstrong ohne Zweifel die Olympischen Spiele vom 13. bis 29. August in Athen und die auch den Schwimmverein nicht kalt lassen. Nach Angelika Grieser 1976 in Montreal (damals in „Diensten“ des SSF Bonn) und Marion Zoller 1992 in Barcelona (für die SG Hamburg startend) wäre wieder einmal die Zeit reif für ein SVG-Mitglied, sich mit der „Jugend der Welt“ zu messen. Für zwei Aktive sieht man beim Schwimmverein minimalste Chancen auf eine Teilnahme an den Spielen in der griechischen Hauptstadt. Deshalb will man nichts unversucht lassen, das Unmögliche möglich zu machen. „Dann können wir uns wenigstens keine Vorwürfe machen, wenn es nicht klappt“, meint Roland Wendel als SVG-Vorsitzender.

Unterstützt wird der Schwimmverein dabei von den Stadtwerken Gmünd und der Gmünder Volksbank. Mit deren Hilfe sollen Kerstin Vogel und Florian Abele möglichst optimale Möglichkeiten für die

Brauerei-Gaststätte

Kübele

***Familie Willi Harr
Engelgasse 2
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/61594***

***wir
kochen
schwäbisch!***



Kerstin Vogel

Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften in Berlin (4. bis 8. Juni) als einzige Qualifikationsmöglichkeit erhalten. „Wir wollen gerne helfen“, meinte Hans-Joachim Jakobi als Leiter der Stadtwerke, der nicht nur seine Räume für eine Pressekonferenz zu diesem Thema zur Verfügung stellte, sondern auch sonst dem Schwimmverein in den städtischen Bädern mit Rat und Tat zur Seite steht. „Sollten sie es nicht nach Athen schaffen, ist dies kein Grund zum Resignieren“, meinte Udo Effenberger als Vorstandsvorsitzender der Gmünder Volksbank, der sich mit seinem Unternehmen ebenfalls in den Dienst des Schwimmvereins stellte.

„Wer es nicht versucht, der kann es auch nicht packen“, ist die Auffassung von SVG-Trainer Hartmut Blume. „Sie haben dazu eine professionelle Einstellung, sind

aber keine Profis“, lobte Roland Wendel den Trainingseinsatz des Duos. Vor allem Florian Abele hat zur Zeit eine Doppelbelastung, steht für den „Saudi“, wie ihn seine Teamkollegen wegen seines Geburtsortes Riad in Saudi-Arabien nennen, in diesen Tagen auch das Abitur an. Mit einer fast schon entwaffnenden Lässigkeit scheint er diese Hürde locker nehmen zu wollen. Eine Hürde, die um einiges leichter ist, als das Ticket für Olympia zu lösen.

Da sind zum einen die vom Deutschen Schwimm-Verband (DSV) aufgestellten Olympia-Normen von 1:09,50 Minuten für Kerstin Vogel und von 1:01,80 Minuten für Florian Abele - jeweils 100m Brust. Zum anderen muss zudem Rang zwei bei den nationalen Meisterschaften belegt werden. Erst dann kann der Traum von Olympia Realität werden. „Es ist wahrscheinlich einfacher, die Norm zu



Florian Abele

unterbieten, als Platz zwei zu belegen“, sagt Kerstin Vogel, ohne deswegen schon die Flinte ins Korn zu werfen. „Wenn Olympia für mich überhaupt möglich ist, dann in diesem Jahr“, ist ihre Meinung. In vier Jahren stehe sie mitten in ihrer Berufsausbildung und da könnte es um einiges schwerer sein.

Um aber dem Traum wenigstens etwas näher zu kommen, hat sich der Verein zusammen mit seinen Sponsoren für seine Aushängeschilder engagiert. „Wenn wir alles zusammenrechnen, bräuchten wir rund 20.000 Euro“, hat

Roland Wendel die diversen Kosten addiert. Die summieren sich für ein Training auf einer 50m-Bahn, sportmedizinische Betreuung, Physiotherapie, Trainingslager oder die Benutzung einer Gegenstromanlage (die es in Deutschland nur in Hamburg und Leipzig gibt) und die nur ein Teil der Beträge sind, die aufgewendet werden müssen. Zudem kann niemand einen Olympia-Startplatz garantieren. Aber für eine Teilnahme an dem sportlichen Leckerbissen sollte nichts unversucht bleiben.

srk



Pressekonferenz mit den Sponsoren Stadtwerke Schwäb.Gmünd und Volksbank.

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Im Sturmlauf zu zwei Deutschen Vize-Meisterschaften!

Zu einem wahren Sturmlauf setzten die SVG-Aktiven bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften an und sorgten für einiges Aufsehen am Beckenrand in Gelsenkirchen. Mit zwei Vizemeisterschaften wurden die Erwartungen der Gmünder bei weiten übertroffen. Die Bilanz durfte ohne Übertreibung als sensationell bezeichnet werden, denn es gab zudem neun Finalplätze. So viele, wie noch nie zuvor. Württembergische (sieben) und insgesamt elf Vereinsrekorde purzelten fast im Minutentakt. Die Sensation schlechthin war die Vizemeisterschaft von Kerstin Vogel über 50m Brust. Nach 31,46 Sekunden (Württembergischer Rekord) lag nur Meisterin Sarah Poewe (SG Bayer Wuppertal/Uerdingen/Dormagen) sechs Hundertstelsekunden vor ihr. Als Zugabe

gab es für Kerstin Vogel ein völlig unerwartetes Ticket zu den Kurzbahn-Europameisterschaften in Dublin. Daneben konnte Kerstin Vogel über 100m Brust mit einem fünften Platz in 1:09,43 Minuten für einen weiteren württembergischen Rekord sorgen.

Aber sie wird nicht die einzige Überraschung von Gelsenkirchen aus Gmünder Sicht. Nach ihrer Vizemeisterschaft über 4x50m Freistil in 1:30,95 Minuten (Zweiter Württembergischer Rekord über diese Strecke nach 1:31,47 Minuten im Vorlauf) heizten Florian Abele, Johannes Moll, Daniel Seifert und Holger Maier den Gegnern auch über 4x50m Lagen kräftig ein. Obwohl man keinen „gelernten Rückenschwimmer“ auf Lager hat und Florian Abele über diese erste Teilstrecke

Natürlich ist es schöner,
wenn man wo ist,
wo es schöner ist.

 **DERPART**
DER PARTNER für Ihre Reise

stiegele Reisebüro

Ledergasse 21 73525 Schwäbisch Gmünd Telefon 07171-9100-0 Telefax 07171-9100-32 www.reisebuero-stiegele.de

Gasthof
Weisser Ochsen
 "Stumpfen"

Inh. Fam. Schneelee
 73525 Schwäbisch Gmünd
 Parlerstraße 47
 Telefon (07171) 2812
 Telefax (07171) 351870

Gutbürgerliche Küche · Gemütliche Nebenzimmer
 Saal für Festlichkeiten · Moderne Fremdenzimmer



EIN SOLITAIRE
 SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE
SOLITAIRE
 ROLAND
RUSCHA
 GOLDSCHMIED & JUWELIER
 NEUE STRASSE 7 73614 SCHORNDORF

Nicht nur in Mutlangen
 kennt man das


MUTLANTIS
 Freizeitbad Mutlangen

25 m-Sportbecken Hot-Pool Sauna
 Wasserrutsche Cafeteria
 Sanarium Kinderplanschbecken
 Dampfbad Blockhaussauna
 Liegewiese Saunafreihof
 Sonnenterrasse Solarium

Info ☎: Tel. 07171/777822
 E-Mail: Mutlantis@Mutlangen.de
 Internet: www.mutlantis.de

*Allen Anzeigen-Inserenten
 unseres „TSCHAMBO“
 herzlichen Dank für Ihre
 Unterstützung.*

*Liebe Leser, berücksichti-
 gen Sie bei Ihren nächsten
 Einkäufen unsere
 Anzeigen-Kunden,
 geben Sie sich als
 Mitglieder des SVG
 zu erkennen.*

schon um einiges in Rückstand geriet, kämpfte sich das restliche Trio mit 1:43,29 Minuten (Vereinsrekord) ins Finale. Dort das gleiche Spiel und Aufholjagd von Rang sechs nach dem ersten Wechsel bis auf einen mehr als sensationellen dritten Platz. Doch die „kalte Dusche“ für die „jungen Wilden“ des SVG folgte prompt. Daniel Seifert soll als dritter Schwimmer zu früh ins Wasser gesprungen sein. Prompt folgte die Disqualifikation.

Nur knapp an den Finals scheiterten dagegen Kerstin Vogel, Heike Marquardt, Sinja Schmidt und Sabine Patzke mit zum Teil überragenden Einzelleistungen. Nach Rang neun über 4x50m Freistil in 1:49,09 Minuten (ein weiterer Landesrekord)

landeten die vier Gmünderinnen über 4x50m Lagen mit 2:00,88 Minuten (ebenfalls Württembergische Bestmarke) gar auf Platz acht. Es waren aber noch lange nicht alle Finaleplätze der Gmünder. Nach Rang sechs im Finale über 100m Brust in persönlicher Bestzeit von 1:00,78 Minuten und nur neun Hundertstelsekunden hinter Mark Warnecke (SV Cannstatt) als Drittem, sowie 25 Hundertstelsekunden hinter dem Sieger, qualifizierte er sich auch über 50m Brust für die Entscheidung. Und war da nicht einmal alleine, denn Johannes Moll begleitete ihn dabei überraschend. Am Ende gab es für Florian Abele mit 28,17 Sekunden Platz fünf und Johannes Moll wurde mit 28,35 Sechster.

srk

Kerstin Vogel: Sensationelle EM-Vierte!

Vom einem „Nobody“ in der internationalen Schwimmsportszene schwamm sich Kerstin Vogel binnen weniger Stunden bei den Kurzbahn-Europameisterschaften in Dublin plötzlich ins Rampenlicht. Mitten unter den großen Namen im Finale über 50m Brust. Als Vierte war die 18 Jahre alte Schülerin nach 31,07 Sekunden am Ziel. Zum dritten Mal innerhalb eines halben Tages stellte sie damit einen württembergischen Rekord auf. Mit einer Zeit der absoluten Weltklasse. Nur acht Hundertstelsekunden trennten sie von der noch kurz zuvor utopischen Vorstellung einer Medaille. 31,20 Sekunden benötigte Kerstin Vogel im Vorlauf über 50m

Brust. Auch im Zwischenlauf demonstrierte die Gmünderin ihre Nervenstärke und Klasse. Mit 31,12 Sekunden schwamm sie wiederum Bestzeit. „Da habe ich aber beim Start voll gepennt“, gestand sie. Doch im Finale war sie wieder voll zur Stelle und durfte über einen völlig unerwarteten vierten Rang jubeln. Trainer Hartmut Blume und der halbe Schwimmverein gerieten in Gmünd fast aus dem Häuschen. Ein Finalplatz bei einer EM - für den SVG kaum zu glauben. „Ich bin einfach sprachlos“; meinte ein völlig aufgelöster SVG-Coach zu den Husarenstück seines Schützlings.

srk

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



*„Um schneller an meine finanziellen Ziele
zu kommen, würde ich glatt
einen Frosch küssen!“*



Wir machen den Weg frei.



Volksbank *Die ZukunftBank*
Schwäbisch Gmünd
www.volksbank-schwaebisch-gmuend.de

Landesrekorde und SVG-Bestmarken am laufenden Band!

Einmal mehr war der SVG im vergangenen Herbst, Winter und Frühjahr auf allen Ebenen erfolgreich. Den Auftakt bildeten die Meisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg in Aalen. Gleich elf der insgesamt 14 SVG-Titel gingen auf das Konto von Kerstin Vogel (sechsmal erfolgreich) und Florian Abele (der fünfmal siegte). Für die drei anderen ersten Plätze waren Heike Marquardt, Natalie Mackintosh und Manuel Seifert verantwortlich. Damit war der Schwimmverein auch der erfolgreichste Verein in den 30 Entscheidungen. Außerdem gab es noch neun Vizemeisterschaften, sowie sieben dritten Plätze. Bei den gleichzeitig ausgetragenen Jahrgangsmeisterschaften über die 50m-Strecken, sowie 100m Lagen gingen 19 Titel, sowie acht zweite und vier dritte Ränge an die Gmünder.

Eine Glanz-Vorstellung lieferte das Team bei den Württembergischen Hallen-Meisterschaften. Auf der 25m-Bahn des Ulmer „Westbades“ hagelte es jede Menge Titel für die Gmünder. Am Ende standen bei 34 Entscheidungen elf davon auf der Gmünder Habenseite. So viele Titel gab es seit Wiedereinführung der Hallen-Meisterschaften 1988 nach 14 Jahren Unterbrechung noch nie. Vor einem Dutzend Jahre waren es zu Zeiten einer Marion Zoller einmal zehn erste Plätze. Jetzt sorgte Neuzugang Kerstin Vogel fast im Minutentakt für die erstklassige Bilanz. Sieben Einzel- und zwei Staffeltitel fuhr sie bei ihrem Landesmeisterschaftsdebut ein.

Dass sie die 50m (31,75 Sekunden) und 100m Brust (1:11,25 Minuten) für sich entscheiden würde, war fast klar. Aber

es gab auch Titel über 50m (26,78 Sekunden) und 100m Freistil (58,09 Sekunden), 50m Schmetterling (29,19 Sekunden), sowie 100m (1:05,30 Minuten) und 200m Lagen (2:21,87 Minuten). In allen sieben Endläufen ließ sie damit nichts anbrennen und war zugleich die erfolgreichste Teilnehmerin in Ulm. Dazu kamen zusammen mit Heike Marquardt, Sinja Schmidt und Sabine Patzke die Siege über 4x50m Freistil (1:51,25 Minuten) und 4x50m Lagen (2:03,75 Minuten).

Für geradezu eine Sensation aus Gmünder Sicht sorgte Holger Maier, der im letzten Rennen der Titelkämpfe die 100m Freistil überraschend in 51,02 Sekunden für sich entschied. Nicht wie gewohnt über die Bruststrecken in guter Form zeigte sich Florian Abele. Er wurde über 200m Lagen in 2:07,39 Minuten neuer Meister. Für den Schwimmverein gab es außerdem noch fünf Vizemeisterschaften, sowie vier dritte Ränge. Dazu kamen bei den vier Altersklassen bei den gleichzeitig ausgetragenen Jugend-Meisterschaften nochmals 16 Titel, sowie sieben Vizemeisterschaften und neun dritte Plätze.

Nach den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften auf „Schalke“ war das „Inselbad“ in Stuttgart-Untertürkheim mit dem „29. Dr.-Otto Fahr-Gedächtnis-Schwimmfest“ des SV Cannstatt das Ziel des SVG. Zwei erste (durch Berkay Alkoyak im Jahrgang 1993), ein zweiter und zwei dritte Plätze waren die Ausbeute. Florian Abele flog unterdessen auf Einladung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) in die USA. In Portland

im Bundesstaat Oregon konnte er drei erste Plätze in seinen Einzelrennen einfahren. Dazu kam mit der Lagenstaffel des DSV ein zweiter Platz (3:45,24 Minuten). Über 200m Brust glänzte er mit SVG-Vereinsrekord von 2:12,87 Minuten. Daneben siegte er mit 27,91 Sekunden über 50m und 1:01,78 Minuten über 100m Brust.

Der erste SVG-Start im Olympiajahr erfolgte beim Kurzbahn-Weltcup in Berlin. Dabei stand Kerstin Vogel gleich zweimal im Finale. Das bemerkenswerteste Resultat war dabei ein zweiter Platz über 50m Brust in 31,23 Sekunden. Die Gmünderin untermauerte damit ihren vierten Rang von den Kurzbahn-EM. Mit 1:09,48 Minuten belegte sie über 100m Brust Rang sechs. Freudestrahlend stieg sie auch nach dem Vorlauf über 50m Freistil aus dem Wasser, denn mit 26,25

Sekunden schwamm sie eine neue persönliche Bestzeit. Daneben wusste auch Florian Abele zu Gefallen. Gleich zweimal war er der beste deutsche Teilnehmer, auch wenn es nicht zum Finale reichte. Knapp scheiterte er daran mit 27,84 Sekunden als Zehnter über 50m Brust und die persönliche Bestzeit bedeuteten. Auch über die 100m-Strecke gab der Junioren-Nationalmannschafts-angehörige der gesamten deutschen Gegnerschaft das Nachsehen, auch wenn er seinen „Hausrekord“ knapp verfehlte. Mit 1:01,06 Minuten belegte er am Ende in einem absoluten Weltklassefeld Rang zwölf.

Eine Ausbeute von 50 Prozent konnte der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd bei den Meisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg über die „langen Strecken“ einfahren. Im Hallenbad von Aalen

SVG-Trainingsanzug



Seit einiger Zeit wird immer wieder die Bitte an uns herangetragen, für die Aktiven, Betreuer und Kampfrichter einen einheitlichen

Trainingsanzug

des Schwimmvereins zu bestellen

Der SVG bietet einen Trainingsanzug der Marke „Speedo“ (dunkelblaue Hose, dunkelblaue Jacke mit weißem Bruststrang in den Größen S bis XXL zum Einheitspreis von EURO 50,00 an.

Für Mitglieder der Trainingsgruppen 1 bis 5 (Zahler Leistungsgebühr) mindert sich der Preis auf EURO 35,00.

Bestellung über die Trainer oder aber direkt bei der Geschäftsstelle, dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Telefon: 07171/405950

gewannen die Schützlinge von Trainer Hartmut Blume drei der insgesamt sechs zur Vergabe anstehenden Titel in der offenen Klasse. Dazu kamen zwei Vizemeisterschaften und drei dritte Plätze. Daniel Seifert (800m Freistil), Christian Seitz (1500m Freistil) und Kerstin Vogel (400m Lagen) hießen die Titelträger aus den Reihen des SVG. Daneben gab es bei den Dreikampfmeyerschaften der D-Jugend (Jahrgang 1993/94) drei von vier möglichen Titeln, sowie einen dritten Rang. Im „kindgerechten Wettkampf“ der E-Jugend (1995/96) siegten die 4x50m-Mixed-Staffeln des SVG ebenfalls dreimal und wurden einmal Vizemeister.

Bei den Ostwürttembergischen Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften hätte es für den SVG nicht besser laufen können. Auf der 25m-Bahn im Hallenbad von Göppingen fünf von neun möglichen Titeln. Damit zeigte der SVG wieder einmal, dass im Bezirk ohne ihn nicht viel geht. Danach brachte das Schwimmvereins-Team einen Titel und drei Vizemeisterschaften von den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend mit nach Hause. Auf der 25m-Bahn des Hallenbades von Stuttgart-Untertürkheim schwamm die weibliche D-Jugend (Jahrgang 1993/94) zum Sieg und wurde damit ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Zweite Plätze belegten im Konzert der besten Mannschaften aus dem Lande die D-Jugend, die B-Jugend (1989/90) und die A-Jugend (1987/89), allesamt beim männlichen Nachwuchs. Im „kindgerechten Wettbewerb“ der Mixed-E-Jugend (1995/96) landeten die Gmünder im Mittelfeld auf Rang sieben. Ausgesprochen mager war dagegen die Ausbeute bei den Württembergischen Meister-

schaften über die „langen Strecken“, die ebenfalls im „Inselbad“ in Stuttgart-Untertürkheim ausgetragen wurden. Eine Vizemeisterschaft, ein dritter und drei vierte Ränge in den Entscheidungen der Jugend waren alles, was der Schwimmverein mitnehmen konnte.

„Alarmstufe eins“ herrschte in den vergangenen Wochen vor allem dann, wenn Kerstin Vogel im Wasser unterwegs war. Bei den „Internationalen Sindelfinger Meisterschaften“ des VfL Sindelfingen waren ein Württembergischer und drei weitere SVG-Vereinsrekorde fällig. So unterbot sie mit ihren 33,98 Sekunden im Vorlauf über 50m Brust die bisherige Landesbestzeit knapp um fünf Hundertstelsekunden. Über 100m Brust verbesserte sie den SVG-Hausrekord auf 1:12,97 Minuten. Damit hatte sie zugleich den ältesten Vereinsrekord des Schwimmvereins über eine Einzelstrecke bei Männer und Frauen, auf Kurz- oder Langbahn, geknackt. SVG-Bestmarke Nummer drei war dann mit 2:41,21 Minuten über 200m Brust fällig. Florian Abele belegte im Finale über 50m Brust mit 29,74 Minuten einen zweiten Platz. Wie auch mit 1:05,21 Minuten über die 100m-Bruststrecke. Die drittbeste Zeit schwamm er mit allerdings noch mäßigen 2:30,93 Minuten über 200m Brust. Daniel Seifert stand über 50m Schmetterling im Finale und kam dort mit guten 25,93 Dritter. Bei der im KO-System ausgeschwommenen Entscheidung über 50m Freistil musste er im Viertelfinale mit 25,63 Sekunden als Sechster die Segel streichen. Kerstin Vogel kam hierbei immerhin ins Halbfinale und wurde dort mit 24,74 Sekunden Vierte. Im Finale über 50m

Rücken belegte Natalie Mackintosh mit 32,39 Sekunden Rang sechs.

„Alle guten Dingen sind Drei“ waren das Motto von Kerstin Vogel beim „Internationalen Schwimm-Meeting“ des SSC Berlin-Reinickendorf auf der 50m-Bahn. Erneut machte sich die Schülerin daran, drei SVG-Vereinsrekorde aufzustellen. Zudem entschied sie zwei Entscheidungen für sich. Dazu kam ein zweiter Platz für sie. Ebenfalls zweimal ganz vorne landete Florian Abele. So pulverisierte Kerstin Vogel die Vereinsbestmarke des SVG über 200m Brust auf nunmehr 2:38,08 Minuten, was ihr einen zweiten Rang einbrachte. Respektabel auch ihre Vereinsrekorde über die beiden anderen Bruststrecken. Über 50m war sie nach 32,61 Sekunden (bisher 32,94 Sekunden) und 1:11,82 Minuten (bisher 1:12,97 Minuten) am Ziel. Auch die Leistungen von Florian Abele machten Lust auf mehr. So siegte der Abiturient mit 29,03 Sekunden über 50m und 1:03,38 Minuten über 100m Brust. Einen (unerwarteten) Titel einfahren konnte für

den Schwimmverein Schwäbisch Gmünd bei den Süddeutschen Meisterschaften über die „langen Strecken“ Christian Seitz. Auf der 50m-Bahn des „Allwetterbades“ von Grünstadt in der Pfalz konnte er sich bei den Junioren im Jahrgang 1985 den ersten Platz über 1500m Freistil sichern. Dabei war der Gmünder nach 17:36,37 Minuten am Ziel.

Eine eindrucksvolle Demonstration seiner Breite (zumindest im Bezirk Ostwürttemberg) lieferte der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd bei den Bezirks-Jugend- und Junioren-Meisterschaften im heimischen Hallenbad ab. Sage und schreibe 47 Titel, sowie 37 zweite und 36 dritte Plätze waren die Ausbeute der Gastgeber, die damit klar dominierten. Für die herausragende Leistung sorgte einmal mehr Kerstin Vogel, die mit einer erneuten Glanz-Vorstellung den SVG-Vereinsrekord über 200m Brust auf ausgezeichnete 2:33,33 Minuten schraubte.

srk



Partyservice · Spezialitäten

Brainkofer Str. 16 · 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen · ☎ 071 71/82795

Filiale Lindach · Hans-Diemar-Straße 35 · ☎ 071 71/7820

„Balance-Sprint“ für Holger Maier und Sabine Patzke!

Wenn der Nikolaus sich zum Schwimmverein Schwäbisch Gmünd aufmacht, sollte das Gmünder Hallenbad meist doppelt so groß sein. Auch beim diesjährigen Weihnachtsschwimmfest war es wieder so weit und auf der rappenvollen Tribüne schauten fast ein halbes Tausend an Besuchern dem munteren Treiben im Wasser zu. Rund drei Stunden lang gab es Wettbewerbe für den Nachwuchs über 25m- und 50m-Strecken, Ehrungen und als „Highlight“ den „Balance-Sprint“ der SVG-Spitzenkräfte über 50m Freistil, sowie die 3x50m-Familienstaffel, bei der der Spaß im Vordergrund stand.

Zwischendurch konnte sich der Nikolaus von der erfolgreichen Arbeit beim Schwimmverein überzeugen. Zudem wurden die erfolgreichen Starter bei den deutschen Kurzbahn-Meisterschaften Johannes Moll, Holger Maier, Manuel Seifert, Heike Marquardt, Sabine Patzke und Sinja Schmidt geehrt. Kerstin Vogel und Florian Abele waren wegen ihrer Einsätze in Dublin und in den USA verhindert, Daniel Seifert weilte bereits im lange geplanten Skiurlaub.

Im „Balance-Sprint“ konnten sich die Favoriten durchsetzen. Bei den Männern siegte Holger Maier in 23,66 Sekunden vor Johannes Moll (24,13 Sekunden) und dem erst 13 Jahre alten Christopher

Mackintosh (26,16 Sekunden), einem der großen Talente beim SVG. Mit 28,07 Sekunden siegte bei den Frauen Sabine Patzke vor Heike Marquardt (28,99 Sekunden) und Natalie Mackintosh (30,20 Sekunden). In Abwesenheit von Familie Seifert als Sieger der vergangenen zwei Jahre in der 3x50m-Familienstaffel gab es mit der Familie Eckhardt Schwarzkopf nach 1:38,04 Minuten einen neuen Sieger in diesem Wettbewerb. Dahinter folgten Familie Anton Mautsch (1:41,12 Minuten) und Familie Karl-Heinz Urban (1:45,13 Minuten).

Das höchste Gesamalter brachte unter den 23 angetretenen Teams mit 120 Jahren Familie Gerhard Mangold an den Start und für die es ebenso einen Ehrenpreis gab, wie für Familie Wolfgang Stadelmaier als jüngstes Trio (50 Jahre). „Bei diesem Weihnachtsschwimmfest wurde unsere gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit einmal mehr bestätigt“, zog Steffen Kregler als stellvertretender SVG-Vorsitzender Sport ein äußerst positives Fazit in seinem Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate. Mehr als 300 Kinder und Jugendliche unterstrichen dies mit ihrer Teilnahme am traditionellen Jahresabschluss beim SVG, was Wettkämpfe angeht.

srk

Ein Staffel-Titel für die „Oldies“!

Einen Titel und einen zweiten Platz ergatterte das Mini-Aufgebot des SVG bei den Baden-Württembergischen Senioren-Meisterschaften über die „langen Strecken“, die in Mühlacker ausgetragen wurden. Es war eine fast

optimale Ausbeute. Dazu fehlten am Ende 23 Hundertstelsekunden, die aber durchaus im Bereich des Möglichen lagen. Wolfgang Patzke hatte offenbar nicht das richtige Gefühl für die 400m Freistil in der AK 55 und startete das

Rennen recht verhalten. Zur Hälfte war sein Gegner bereits ein gutes Stück voraus und ehe der SVG-Ehrenvorsitzende aufdrehte und zu einem lang gezogenen Schlussspurt ansetzte.

Es sollte aber nicht mehr ganz reichen. Nach 5:38,57 Minuten fehlten ihm eben jene 23 Hundertstelsekunden zum Titel. Aber auch über die Vizemeisterschaft konnte er sich freuen. Zumal er bereits zuvor an einem Titel der Schwimmvereins beteiligt war. Über 4x200m Freistil ließen Wolfgang Patzke, Werner Siegle, Manfred Bihr und Siegfried Wendel in der AK 240-279 nichts anbrennen. Gleich vom ersten Meter an wurde die Führung übernommen und bis zum Ende nicht mehr abgegeben. 11:07,69 Minuten war nicht nur die deutliche Siegerzeit,

sondern es war zugleich ein Baden-Württembergischer Rekord für diese Altersklasse.

Roland Wendel kann sich inzwischen auch offiziell als Inhaber eines Europarekords bei den Senioren im Schwimmen bezeichnen. Der Europäische Schwimm-Verband LEN veröffentlichte zum Jahresende eine Aufstellung der Rekorde der vergangenen zwölf Monate. Darin enthalten auch die 55,74 Sekunden auf der 25m-Bahn in der AK 45 des Vorsitzenden des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd, mit denen er sich im September in Konstanz den Titel eines Baden-Württembergischen Meisters holte.

srk

Schwimmverein im Vorstand des Sportkreis Ostalb stark vertreten!

Am 26. März fanden die Wahlen im Sportkreis Ostalb in Aalen-Hofherrnweiler statt. Im Sportkreis wurden insgesamt fünf neue Personen gewählt. Stark vertreten war unter anderem der Schwimmverein Gmünd. Für das neue Gremium standen zwei Vertreter des Schwimmvereins für Ämter zur Verfügung.



Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Ostalb wurde **Steffen Kregler** gewählt. Doch nicht nur Steffen Kregler als Vize-Vorsitzender des Schwimmvereins steht im neuen Amt, sondern auch unsere sehr engagierte Trainerin **Leila Abourjeily** wurde zur

neuen Sportkreisjugendleiterin gewählt und gehört dem Vorstandsgremium an. Manfred Pawlita, der erneut zum Vorsitzenden gewählt wurde, begrüßte den neuen Sportkreisvorstand freute sich auf die Zusammenarbeit.

Der Sportkreis Ostalb ist mit seinen weit über 355 Vereinen und über 128.000 Mitglieder einer der größeren Sportkreise im Württembergischen Landessportbund (WLSB). Die Ostalb braucht für Ihre Vereine einen Ansprechpartner sowie Vertreter im WLSB. Um das Lobby des Sports auf der Ostalb weiter zu verbessern brauchen wir viele engagierte junge und alte Sportbegeisterte, so Steffen Kregler. Der ausführliche Bericht

durch den Sportkreisvorsitzenden befasste sich mit der erheblichen finanziellen Mittelkürzung durch das Land, die den Sport vor große Probleme stellt. Die Streichung der Zuschüsse des Landes in Höhe von 10,05 Millionen Euro bringt manche Vereine in erhebliche Existenznöte. Die Streichung dieser Zuschüsse hat die Folgen, dass die Sportgeräteförderung komplett für das Jahr 2004 wegfällt sowie der Sportstättenbau die zugesicherten Mittel nicht zur Verfügung gestellt bekommt. Dies bedeutet für unsere Vereine, die derzeit bereits eine Baumaßnahme begonnen haben, dass dies nur über eine sehr teure Zwischenfinanzierung abgedeckt werden kann. Durch einen langen Kampf konnte ver-



hindert werden, dass die Übungsleiterbezuschussung nicht gekürzt werden und dadurch die ehrenamtlichen Helfer nicht zusätzlich bestraft werden sollen. Die gut besuchte vereinseigene Sportstätte des ausrichtenden Vereins TSG Hofherrnweiler-Unterrombach unterstrich den Zusammenhalt im Sportkreis Ostalb. Als herausragender Gast wurde der Präsident des VfB

Stuttgart und ehemaliger Vorsitzender der IBM, Herr Erwin Staudt gefeiert. Er referierte über das Sportmarketing des VfB und die notwendigen ehrenamtlichen Funktionäre und Menschen in unseren Vereinen, die unsere Gesellschaft positiv prägen und nicht die „Dummen“ darstellen.

Steffen Kregler

SVG-Wasserspritzer!

13 Namen umfasst der kurz vor Jahresende veröffentlichte Kader des Schwimm-Verbandes Württemberg (SVW) im immer populärer werdenden Langstreckenschwimmen (besser Freiwasserschwimmen). Darunter sind mit Stephanie Lindenmayer und Christian Seitz auch zwei Aktive des SVG zu finden. Während die ehemalige Heidenheimerin bereits seit mehreren Jahren in Seen und Flüssen unterwegs ist und bereits zum Landeskader gehörte, ist Christian Seitz eher ein Neuling in diesem Metier.

* * * * *

Noch zweimal wir der SVG in diesem Jahr Gastgeber bei Meisterschaften sein. Nach zweijähriger Pause ist der SVG dann wieder Gastgeber für die Württembergischen Hallen-Meisterschaften, die auf den 23./24. Oktober terminiert sind. Drei Wochen später (14. November) steigt im Hallenbad bei den in den Herbst gerückten Mannschaftsmeisterschaften der Aufstiegskampf zur Südgruppe der 2. Bundesliga. Bei der Bewerbung ging man einfach davon aus, dass zumindest das Männerteam wieder in der Aufstiegsrunde vertreten sein wird. Und was in den vergangenen Jahren auch immer der Fall war.

srk



Reformhaus



Hagala



Kappelgasse 10 - Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 - 2595

Mit Schwimmen die Gesundheit fördern und Geld sparen!

Gesund zu leben, lohnt sich immer – Sportler wissen das längst.

Seit 1. Januar 2004 ist die neue Gesundheitsreform mit einer Vielzahl an Änderungen rechtswirksam. So kann jede Krankenkasse entscheiden, mit welchen finanziellen Anreizen sie ihre Versicherten zu gesundheits- und kostenbewusstem Verhalten motiviert. Diese neuen Anreizsysteme werden als Bonusprogramme bezeichnet.

Viele Kassen haben bereits ein Bonusprogramm eingeführt, das neben medizinischen Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen und Programmen zur

Prävention auch sportliche Aktivitäten belohnt.

Da jede Krankenkasse ihr Bonussystem individuell gestalten kann, empfehlen wir Ihnen: Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, wie auch Sie profitieren können.

Der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd ist derzeit mit den örtlichen Krankenkassen in Kontakt, um ein gemeinsames Angebot für unsere Mitglieder zu erarbeiten. Wir halten Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Frank Wendel

Bonusprogramme der Krankenkassen – Schwimmverein bietet Kurse an!

Vorbeugen lohnt sich - Machen Sie mit!

Kurs:	GEK-Rückenpower
Kurstag	Montag
Kursbeginn	10. Mai 2004
Kurszeit	19.00 – 20.00 Uhr
Kursdauer	8 Montage
Gebühr	40 Euro* (Ermäßigung für Mitglieder)

Leitung	Barbara und Siegfried Wendel
Anfragen/Anmeldung	Telefon 07171/61242

Nähere Infos erhalten Sie bei Frau und Herr Wendel !

tut, kann über das so genannte „Bonussystem“ belohnt werden. Bei den angebotenen Bonusprogrammen der Krankenkassen gibt es Unterschiede, sofern Sie nähere Auskünfte zum Bonussystem wissen möchten rufen Sie Ihre Krankenkasse

Durch das neue Gesetz zur Modernisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung bietet der Gesetzgeber den Krankenkassen die Möglichkeit, dass Versicherte durch Bonusregelungen für Teilnahme an Präventionsmaßnahmen gefördert werden. Jeder Versicherte – egal ob jung oder alt, ob gesund oder krank – der für seine Gesundheit etwas

an.

Die Sportvereine, so auch der Schwimmverein Gmünd, bieten Kurse zur Prävention an. Diese werden durch die Krankenkassen bezuschusst oder durch das neue Bonussystem gefördert. Der Schwimmverein Gmünd bietet den Kurs „**GEK-Rückenpower**“ an, der zur Vorbeugung von Rückenproblemen und

Wirbelsäulenschäden sowie zur persönlichen Fitness verhelfen soll. Auf

Musik im Wasser bewegen! Willkommen sind Jung und Alt!

Neuer Kurs:

Möchten Sie Ihre Brust-, Kraul- oder Rückentechnik verbessern?

Wir zeigen Ihnen wie Sie leichter und effektiver im Wasser vorankommen und

Ihren Schwimmstil und Technik verbessern! ***Interessant für Alt und Jung!***

Kurs:	Kraul-, Brust- und Rückentechnik für Fortgeschrittene	
Kurstag	Montag	
Kursbeginn	10. Mai 2004	
Kurszeit	18.30 – 19.30 Uhr	
Kursdauer	5 Montage	
Gebühr	25 Euro* (Ermäßigung für Mitglieder)	
Leitung	Siegfried Wendel	
Anfragen/Anmeldung	Telefon 07171/61242	

Der Schwimmverein bietet Nordic Walking für Jedermann/frau!

Neues Angebot: Nordic Walking!

Sportmedizinische Studien belegen beim Nordic Walking überaus positive Effekte für Herz, Kreislauf und Muskeln. Durch den Einsatz von speziellen Stöcken ist der Energieumsatz wesentlich höher als beim klassischen Walking. Beim Nordic Walking wird die Bauch-, Brust-, Arm- und Rückenmuskulatur bewusst eingesetzt und gekräftigt. Die Belastung der Gelenke wird reduziert.

Das Gehen mit Stöcken ist in jedem Gelände möglich. Die Technik ist sehr schnell erlernbar und die positiven Auswirkungen sofort spürbar. Während Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich gelöst werden, verbindet man gesundes Abnehmen mit Stärkung des Immunsystems durch stressfreie Bewegung in der Natur.

Nordic Walking ist ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining, das Menschen jeden Alters in jedem Fitnesszustand anspricht.

Unser exclusives Angebot: Selbstverständlich können Sie sich in den vorhandenen Umkleidekabinen im Hallenbad umziehen sowie anschließend zum Duschen gehen!

Unser Tip: Ideal für Eltern, die in dieser Zeit Ihre Kinder beim Schwimmunterricht haben. Sie haben keine Zeit verschenkt und dadurch Ihr Wohlbefinden und Fitness gestärkt!

Das Hallenbad ist ein hervorragender und zentraler Treffpunkt zum Nordic Walking. Die Touren gehen über die Bahntrasse in alle Richtungen!

Steffen Kregler

Haben Sie Lust?? Einfach telefonisch anmelden!

Kursbeginn	10.Mai 2004
Kursdauer	8 x 1 Stunde
Kurstag	Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Ort/Treffpunkt	Hallendbad Schwäbisch Gmünd Treffpunkt Foyer Hallenbad (am Eingang)
Leitung	Claudia Strnad/Nordic Walking Instructor
Anmeldung	Telefon 07174/5530 oder Handy 0170/5548638
Kosten	Vereinsmitglieder 20 Euro Nichtmitglieder 30 Euro Zuzüglich Ausleihen von Stöcken 1 Euro (pro Stunde)

Triathlon: WM Quali – in Saarbrücken!

Aufgrund der Olympischen Spiele von Athen, finden in diesem Jahr die Weltmeisterschaften (08/09 Mai) ungewohnt früh statt.

Üblicherweise qualifizieren sich die Athleten durch Top 10 Platzierungen bei den Europameisterschaften für die WM, dies bleibt dieses Jahr im April aber nur der Elite vorbehalten. Da die EM der Junioren - und U 23 – Athleten erst im Juli stattfindet beschloss die Deutsche Triathlon Union eine interne Quali durchzuführen.

Unter Einbeziehung der KLD (Komplexen Leistungs- Diagnostik) vom 30.01–02.02.04 in Leipzig, der Trainingsprotokolle und der Teilnahme am Trainingslager in Canet (F) gelten bei Juniorinnen noch folgende Nominierungsanforderungen: 800 m Schwimmen in 10:35 min auf der 50 m Bahn und 5000 m Laufen in 18:15 min.

Da ich die ersten Hürden im Winter schon genommen habe und gut trainieren

konnte (Schwimmen bei Hartmut und Veit - Danke -) war es nun am 20.03.04 in Saarbrücken soweit. Ich war total aufgeregt. Um 10:00 Uhr fiel der Startschuss für die 800 m Schwimmen. Die Uhr am Beckenrand drehte unerbittlich ihre Runden. Nach 400 m ein Kontrollblick. Alles noch im grünen Bereich. Nach 700 m ein letzter Blick zur Uhr, jetzt aber los, ich kann es schaffen und so war es dann auch, nach 10:33 min war der erste Test an diesem Tag bestanden.

Der Zweite begann um 14:00 Uhr im Sportstadion bei Regen, Kälte und äußerst starkem Wind. Obwohl ich zuvor noch nie eine 18:15 min gelaufen bin und auch keine optimalen Bedingungen antraf war ich optimistisch und wollte es jetzt auch erreichen. Ich fühlte mich gut und lief auch ziemlich flott an. Trotz allem machte sich der Wind in jeder Runde stark bemerkbar und war sehr kräftezehrend. Als ich das Ziel nach 12,5 Runden auf der 400 m Bahn in 18:12



min erreichte, konnte ich es anfangs noch gar nicht realisieren, dass ich es geschafft habe. Bis mir Louis Delahaye (Bundesnachwuchstrainer) als erster der DTU Verantwortlichen gratulierte und sich mit mir freute. Bevor es nun im Mai nach Madeira geht werde ich mich noch 16 Tage über Ostern im Trainingslager in Südfrankreich vorbereiten.

Tina Herklotz

Jahr 2003/2004: Sportlich ging es steil bergauf!

Schwimmverein Gmünd im ZDF-Fernsehen vertreten!

Nach der erfreulichen Nachricht im Sommer vergangenen Jahres: Florian Abele qualifizierte sich zur Jugendeuropameisterschaft in Glasgow und glänzte mit hervorragenden Ergebnissen (Platz 7 im Finale über 100 Brust) ging es beim Schwimmverein „Schlag auf Schlag“ steil aufwärts. Im Dezember 2003 folgten die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Gelsenkirchen mit Spitzenergebnissen. Mit der deutschen Vizemeisterschaft über die 4x50m Freistil-Staffel durch Johannes Moll, Holger Maier, Daniel Seifert und Florian Abele etablierte sich der SVG an der Spitze. Die Leistungen von Florian Abele über 50m Brust (Platz 5) und 100m Brust (Platz 6) im Finale unter den „deutschen Größen“ war Klasse. Kerstin Vogel wurde Deutsche Vize-Kurzbahnmeisterin über 50m Brust und erreichte mit dieser Leistung die Qualifikation für die Kurzbahneuropameisterschaft in Dublin. Einfach Spitzenklasse! Man konnte es fast nicht glauben! Das ZDF berichtete über die

deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Gelsenkirchen. Stark vertreten war in den Endläufen der Schwimmverein Gmünd bei der Übertragung im Zweiten Deutschen Fernsehen. Florian Abele und Johannes Moll sowie Kerstin Vogel waren im Finale über 50m Brust auf dem Bildschirm zu sehen. Jeder konnte das spannende Rennen der 3 Gmünder verfolgen.

Kerstin Vogel setzte dann Mitte Dezember noch einen drauf! Sie qualifizierte sich bei den Kurzbahneuropameisterschaften in Dublin fürs Finale über 50m Brust mit einer persönlichen Bestzeit (31,20 Sekunden) und schwamm sich im Finale auf einen sensationellen vierten Platz mit neuer persönlicher Bestzeit und württembergischem Rekord in 31,07 Sekunden (bedauerlicherweise knapp an einer EM-Bronze vorbei). Florian Abele wurde durch den Deutschen Schwimmverband mit dem Junioren-Nationalteam nach Portland (USA) zum Internationalen Meeting eingeladen und ließ bei dieser Veranstaltung die Konkurrenz im Schat-

ten stehen. Drei erste Plätze, einen zweiten Platz mit der Lagenstaffel sowie einen neuen Vereinsrekord über die 200m Brust in 2:12,87 Minuten. Im neuen Jahr 2004 ging es gleich weiter, Kerstin Vogel und Florian Abele wurden beim Gmünder Sportlerball zum(r) „Sportler(in) des Jahres“ gewählt. Diese doppelte Auszeichnung hat es in der Geschichte des Schwimmvereins noch nie gegeben. Das Jahr 2004 ging ebenso erfolgreich weiter. Man konnte in unserer Pressekonferenz im Januar unsere Sponsoren die Volksbank Schwäbisch Gmünd und die Stadtwerke Schwäbisch Gmünd gewinnen, die den Schwimmverein und unseren Spitzensport unterstützen. Erfolgreich ging es beim FINA-Weltcup in Berlin zu. Eine glänzende Präsentation des SVG. Kerstin Vogel wurde als schnellste Deutsche Schwimmerin über 50m Brust Vize-Meisterin und belegte über die doppelte Distanz Platz 6. Florian Abele belegte über die 50m und 100m Brust ebenso als schnellster deutscher Teilnehmer den Platz 10 und 12. Diese exzellenten und sensationellen Ergebnisse lassen im Olympiajahr 2004 hoffen..!

Steffen Kregler

Sie kaufen Ihre Pizza doch auch nicht beim Chinesen!

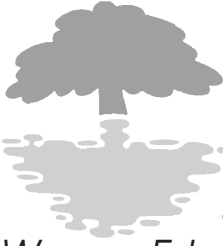
Sie finden bei uns eine große Auswahl von Bademoden der führenden Hersteller in Cup-Größen A-H



Schwäbisch Gmünd
Marktplatz - Am Rathaus

Besuchen Sie uns.
Samstags durchgehend
bis 16 Uhr geöffnet.





Gmünder Freibad

Das Besondere Wasser-Erlebnis im Schiesstal

Neu ab der Saison 2004:

AquaFitness-Kurse & Flutlicht-Schwimmen

Attraktionen:

Beach-Soccer-Feld & Beach-Volleyballfeld
Streetball-Feld & Riesenrutsche & Kinderspielplatz
Wärmehalle & Strömungskanal & Wasserfall
Wasserkanone & Massagedüsen & Gaudibecken

Öffnungszeiten

	werktags	sonn- + feiertags
Mai	9.00 - 20.00 Uhr	8.00 - 20.00 Uhr
Juni	8.30 - 21.00 Uhr	8.00 - 21.00 Uhr
Juli	8.30 - 21.00 Uhr	8.00 - 21.00 Uhr
August	8.30 - 20.00 Uhr	8.00 - 20.00 Uhr
September	9.00 - 19.30 Uhr	8.00 - 19.30 Uhr

Cafeteria & Kiosk & Gute Busverbindung

Gmünder Freibad
Ihr Freizeit- und Erlebnisbad
Telefon (07171) 6 49 00

Für jung gebliebene Vereinsmitglieder !! ..und die es bleiben wollen !

Angebot: Der SVG bietet für seine Vereinsmitglieder eine wöchentlich kostenlose Wassergymnastik

**Wann?
montags – Vereinsabend
von 20.00 bis 21.00 Uhr
im Hallenbad**

Leitung: Barbara Wendel



Zum Tode unseres Ehrenmitgliedes Fritz Lang!

Am 14. Januar verstarb nach langer Krankheit unser Ehrenmitglied Fritz Lang.

Als junger Bursche kam Fritz Lang 1932 in den Schwimmverein. Bald war er auf Landesebene ein erfolgreicher Schwimmer. Diese Zeit wurde durch die Kriegswirren, wie für viele Freunde, jäh unterbrochen. Nach dem Krieg gehörte Fritz Lang zu den wichtigen Personen die den Schwimmverein wieder zum „laufen“ bzw. zum „schwimmen“ brachten. Unter dem damaligen Trainer Alfred Hirsch sen. war Fritz Lang zusammen mit einem seiner besten Freunde Albert Kucher Schüler- und Jugendtrainer. Einer der bekanntesten Schützlinge war Manfred Bihr, der bei ihm das schnelle schwimmen erlernte.

Auch in mehreren Vorstandsämtern stand Fritz Lang seinen Mann. Seine



zupackende Art machte ihn über viele Jahre zum unentbehrlichen Mitstreiter im Schwimmverein Schwäbisch Gmünd. Fritz Lang hatte auch viele andere Interessen und war ein erfolgreicher Unternehmer. So war es nicht verwunderlich, dass Fritz Lang mit allen Ehrungen des Schwimmvereins ausgezeichnet wurde. Anlässlich des 75jährigen Jubiläums

des Schwimmvereins im Jahre 1977 wurde Fritz Lang zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Auch danach war Fritz Lang ein großer Förderer des Schwimmvereins und er hat „seinen“ Verein immer großzügig unterstützt.

Mit ihm verliert der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd ein tragendes Mitglied. Die Schwimmerfamilie wird Fritz Lang immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wolfgang Patzke



Wir Gratulieren!!

Zum Eintritt ins Schwabenalter und 40. Geburtstag

- 03.01. Brigitta Ulmer
- 10.01. Dr. Barbara Oettinger und
zur Auszeichnung mit dem
Bundesverdienstkreuz
- 28.02. Begona Hieber
- 09.04. Erika Matussek
- 14.04. Bernd Schabel - unser
langjähriger Co-Trainer
- 11.05. Jasmin Mack
- 14.05. Kai Krause
- 16.05. Annette Bauder
- 29.05. Michael Pauser

zum 50. Geburtstag

- 06.01. Wolfgang Knauss
- 12.01. Arthur Proksch
- 13.01. Rita Winckler
- 23.01. Jürgen Marquardt
- 26.01. Werner Schultz
- 10.02. Angelika Wald
- 23.03. Gabriele Lehmann
- 11.05. Jochen Galuschka

zum 60. Geburtstag

- 15.01. Christine Brazel der „guten
Seele“ auf der Geschäftsstelle
- 28.01. Gerda Hecht
- 03.03. Theodor Zaneke

zum 65. Geburtstag

- 26.01. Alfred Pohl
- 30.05. Helmut Simacek

zum 70. Geburtstag

- 20.03. Manfred „Stift“ Rieg - der erste
Gmünder der unter einer Minute
schwamm
- 16.05. Margit Silwaschi
- 28.05. Dr. Hans Botsch Deutscher
Meister 1955 über 100 m Rücken

zum 75. Geburtstag

- 12.02. Robert Pawlakowitsch
- 15.02. Annemarie Fischer

zum 80. Geburtstag

- 03.03. Erich Marquardt

zum 83. Geburtstag

- 22.01. Ehrenmitglied Luise Arnold
- 31.03. Willi Jäger
- 23.05. Ehrenmitglied Bruno Seitz

zum 84. Geburtstag

- 19.02. Ehrenmitglied Julius Feuerle

zum 85. Geburtstag

- 09.04. Albert Köhler

zum 93. Geburtstag

- 28.05. Ehrenmitglied Beate Mehringer

Den „Geburtstagskindern“ wünscht der Schwimmverein alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Lebensjahr.
Der Vorstand

Vereinsrekorde Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.

25 m - BahnStand: 17.01.2004

Frauen

50 m Freistil	00:26,25 min.	Kerstin Vogel Berlin, 17.01.2004
100 m Freistil	00:57,10 min.	Marion Zoller Wiesbaden, 02.12.1989
200 m Freistil	02:05,30 min.	Szilvia Szalai Göppingen, 16.11.1991
400 m Freistil	04:26,90 min.	Szilvia Szalai Bingen, 26.10.1991
800 m Freistil	09:25,62 min.	Sabine Patzke Fulda, 28.11.1998
1500 m Freistil	17:58,45 min.	Sabine Patzke Fulda, 27.11.1998
50 m Brust	00:31,07 min.	Kerstin Vogel Dublin / IRL, 11.12.2003
100 m Brust	01:09,29 min.	Kerstin Vogel Gelsenkirchen, 28.11.2003
200 m Brust	02:38,60 min.	Marion Zoller Ludwigshafen, 04.03.1990
50 m Rücken	00:29,55 min.	Marion Zoller Bonn, 16.03.1991
100 m Rücken	01:01,80 min.	Marion Zoller Schwäbisch Gmünd, 02.12.1991
200 m Rücken	02:12,50 min.	Marion Zoller Darmstadt, 17.11.1991
50 m Schmetterling	00:29,00 min.	Marion Zoller Schwäbisch Gmünd, 15.12.1990
100 m Schmetterling	01:02,26 min.	Marion Zoller Kassel, 09.12.1990
200 m Schmetterling	02:17,90 min.	Szilvia Szalai Göppingen, 16.11.1991
100 m Lagen	01:02,36 min.	Marion Zoller Gelsenkirchen, 08.12.1991
200 m Lagen	02:15,87 min.	Marion Zoller Bonn, 16.03.1991
400 m Lagen	04:54,50 min.	Marion Zoller Schwäbisch Gmünd, 01.12.1991

Zusammenstellung: Wolfgang Patzke

Vereinsrekorde Schwimmverein Schwäbisch Gmünd e.V.

25 m - Bahn

Stand: 31.12.2003

M ä n n e r

50 m Freistil	00:22,67 min.	Daniel Seifert Berlin, 26.01.2003
100 m Freistil	00:50,31 min.	Holger Maier Gelsenkirchen, 29.11.2003
200 m Freistil	01:52,41 min.	Daniel Seifert Karlsruhe, 04.02.2001
400 m Freistil	03:58,02 min.	Holger Maier Fulda, 28.11.1998
800 m Freistil	08:29,00 min.	Jürgen Soutschek Stgt-Bad Cannstatt, 10.12.1989
1500 m Freistil	16:13,24 min.	Holger Maier Fulda, 29.11.1998
50 m Brust	00:26,75 min.	Mark Warnecke Antwerpen / BEL, 15.12.2001
100 m Brust	01:00,09 min.	Mark Warnecke Rostock, 30.11.2001
200 m Brust	02:12,87 min.	Florian Abele Portland USA, 13.12.2003
50 m Rücken	00:26,98 min.	Dirk Peppler Waiblingen, 17.12.1995
100 m Rücken	00:58,43 min.	Martin Gehring Schwäbisch Gmünd, 12.02.2000
200 m Rücken	02:08,00 min.	Felix Thauer Karlsruhe, 13.12.1992
50 m Schmetterling	00:24,83 min.	Daniel Seifert Gelsenkirchen, 28.11.2003
100 m Schmetterling	00:56,52 min.	Daniel Seifert Schwäbisch Gmünd, 16.02.2002
200 m Schmetterling	02:08,70 min.	Jürgen Soutschek Schwäbisch Gmünd, 02.12.1989
100 m Lagen	00:58,52 min.	Florian Abele Aachen, 25.10.2003
200 m Lagen	02:06,49 min.	Andreas Seitz Schwäbisch Gmünd, 16.02.2002
400 m Lagen	04:32,69 min.	Andreas Seitz Schwäbisch Gmünd, 18.02.2001

Zusammenstellung: Wolfgang Patzke

TERMINE

TERMINE 2004

- 08./09.05. Baden - Württ. Heidelberg
06.-16.05. EM in Madrid
15.05. Freibad - Schwimmfest in Gaildorf
16.05. Württ. Masters in Aalen
21./22.05. Südd. u. Südd. JGM (m 85-87/w 85-89) in Regensburg (**Freitag/Samstag**)
01.-13.06. FINA World „Masters“ (Schwimmen 03.-09.06) in Riccione / I.
04.-08.06. DM in Berlin (Freitag - Dienstag)
19./20.6. Südd. JGM (m 88-93 / w 90-93) in Wetzlar
01.-04.07. DJGM in Leipzig
15.-18.07. Jun-EM in Lissabon
17./18.07. Württ. und Württ. Jahrgangsmeisterschaften Heidenheim / Nürtingen
22.-25.07. Deutsche JunM (w1987 - 1989 / m 1985 - 1987) in Hannover
12.-29.08. Olympische Spiele in Athen (Beginn Schwimmen 16.08.)
03.-05.09. DM Masters Landshut (Freibad)
25./26.09. BaWü Masters Göppingen
07.-10.10. WM Kurzbahn (USA)
16.10. Bezirksfinale Jugendmannschaftsmeisterschaften (JG 1991-1994) in Aalen
16./17.10. DMS Vorrunde
17.10. Bezirksla Männer II in Göppingen
23./24.10. Württ. Hallenmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd
BaWü Masters „lange Strecken“ in Lörrach
13.11. DMS Endrunde Aufstiegskampf zur II. Bundesliga in Schwäbisch Gmünd
14.11. Landesfinale Jugendmannschaftsmeisterschaften Stuttgart - Feuerbach (Quali Aalen)
26.-28.11. DM Kurzbahn in Essen
27./28.11. Ostwürtt. Bezirksmeisterschaften in Aalen
09.-12.12. EM Kurzbahn in Wien
11.12. SVG - Weihnachtsschwimmen Wolfgang Patzke

Redaktionsschluß Herbst-Ausgabe 2004!

Ich möchte heute schon auf den Redaktionsschluss für unsere „Tschambo“ Herbstausgabe hinweisen.

Termin 15. Oktober 2004

Vereinsnachrichten können nur bestehen wenn der Redaktion genügend Berichte vorliegen. Ich möchte an dieser Stelle alle Aktiven und Übungsleiter auffordern rechtzeitig ihre Berichte der Tschambo Redaktion - Geschäftsstelle Silcherstraße 9 zur Verfügung zu stellen. Roland Aubele

VEREINSSPORT INITIATIVE

**Ihre Mannschaftsausrüstung
(Trikots, Trainingsanzüge, Sweats, Regenjacken)
mit unserem großen Logo**

 **INTERSPORT®
SCHOELL**

Im City-Center · Schwäbisch Gmünd

**erhalten Sie
um 50%
reduziert !**

Deutsche Post



Entgelt bezahlt

73525 Schwäbisch Gmünd



[Full-Service]

**Layout
Prepress
Bilddigitalisierung
Mediendatenbank
CD-Rom
Internet
Computer to plate
Offsetdruck
Finishing
Lettershop**

[Qualität]



Reg.-Nr.: Q1 0298050

**Fordern Sie unsere
Firmeninformationen an!**

[Kontakt]



Im Spagen 5 · D-73527 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171/97 02-0

Telefax 07171/97 02-30

E-mail info@gaiser-druck.de

Internet www.gaiser-druck.de